

# Ernährung in der Schwangerschaft : wichtige Punkte aus der Praxiserfahrung

Autor(en): **Hischier, Therese**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Hebamme.ch = Sage-femme.ch = Levatrice.ch = Spendrera.ch**

Band (Jahr): **115 (2017)**

Heft 10

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-949757>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Ernährung in der Schwangerschaft – wichtige Punkte aus der Praxiserfahrung

In der Praxis ist immer wieder die Aussage «Ich esse nun mehr Früchte und Gemüse» zu hören, dagegen wird oft die Proteinzufuhr zu wenig beachtet. Auch die Frage «Darf ich meine Speisen normal salzen?» wird häufig gestellt – hier ist ein Hinweis auf das jodierte Salz angebracht. Und eine neue Gruppe, die Ernährungsberatung braucht, um Mangelerscheinungen zu vermeiden, sind die Frauen mit Schwangerschaft nach bariatrischer Chirurgie.

.....  
Therese Hischier

Eine gesunde, ausgewogene, bedarfsdeckende Ernährung in der Schwangerschaft ist wichtig für die Versorgung und optimale Entwicklung des Kindes. Sowohl eine Unter- als auch eine Überernährung kann sich im Sinne einer «fetalen Fehlprogrammierung» auf die Entwicklung von chronischen Erkrankungen des Kindes im Erwachsenenalter auswirken (Koletzko, 2015).

## Proteine, Vitamine und Mineralstoffe

Der Proteinbedarf steigt um 10g, sodass täglich etwa 60 bis 80g Protein (gewichtabhängig) zugeführt werden sollten. Gemäss dem Schweizerischen Ernährungsbericht wird der Bedarf an Eiweiss in der Bevölkerung gut abgedeckt, oft sind aber Frauen, die weniger Fleisch essen und nicht auf einen Proteinersatz achten, von einem Mangel betroffen. Gemäss einer Erhebung der Essgewohnheiten im Pilotprojekt «Präventive Ernährungs- und Bewegungsberatung in der Schwangerschaft bis ein Jahr nach der Geburt» am UniversitätsSpital Zürich deckten nur 22% von 256 erfassten Schwangeren den täglichen Eiweissbedarf (Quack Lötscher, 2012).

Auch der Vitamin- und Mineralstoffbedarf ist in der Schwangerschaft erhöht. Bei Folsäure, Eisen, Jod besteht ein erheblicher Mehrbedarf und auch bei verschiedenen Vitaminen (Eidgenössische Ernährungskommission, 2015).

.....  
Autorin



**Therese Hischier**, dipl. Ernährungsberaterin HF, Universitätsklinik für Frauenheilkunde, Inselspital Bern.

Ausgewogene Hauptmahlzeiten mit Gemüse, Beilage und Eiweiss, gute Fettqualität, Zwischenmahlzeiten wie Früchte, Joghurt, Milch, Brot oder Crackers und nur kleine Menge an Süssigkeiten decken mehrheitlich die erforderlichen Vitamine und Mineralstoffe. Bei der Folsäure wird die Supplementation schon perikonzeptionell empfohlen. Das benötigte Eisen kann kaum mit der Nahrung zugeführt werden, sodass eine Eisentherapie erforderlich ist.

Ein weiterer kritischer Mikronährstoff ist Vitamin D, das essentiell ist für die Skelettentwicklung und die Knochengesundheit. Ein kleiner Teil wird über die Ernährung zugeführt, mit fettreichem Fisch, Eier, Pilzen aufgenommen und der grössere Anteil über UV-B-Lichtexposition der Haut gebildet, aber in den nördlichen Breitengraden im Winter nicht in genügendem Ausmass. Es wird davon ausgegangen, dass in der Schweiz fast die Hälfte der Bevölkerung an einem Vitamin-D-Mangel leidet, vor allem in den Wintermonaten. In der Schwangerschaft wird eine Supplementation empfohlen. Vitamin D ist teilweise auch in den Schwangerschaftsmultivitaminen enthalten (Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen, 2017).

## Jodiertes Salz verwenden

Auch der Jodbedarf steigt in der Schwangerschaft. Jod ist Bestandteil der Schilddrüsenhormone und für ein normales Wachstum sowie die Entwicklung des Kindes wesentlich. In der Schwangerschaft wird die Verwendung von jodiertem Salz empfohlen (Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen, 2016).

Eine ausgewogene, gesunde Ernährung und tägliche Bewegung unterstützen das Wohlbefinden von Mutter und Kind. Schwangere Frauen sind motiviert, es geht auch um das Wohl des ungeborenen Kindes. So ist die Schwangerschaft eine gute Zeit, sich mit dem Thema Ernährung und Bewegung auseinanderzusetzen – für die Schwangerschaft, aber auch für die Zukunft. Eine diplomierte Ernährungsberaterin kann die werdende Mutter bei den Änderungen im Essverhalten und der praktischen Umsetzung im Alltag unterstützen und begleiten.

### Nach der bariatrischen Chirurgie

Frauen mit Schwangerschaft nach bariatrischer Chirurgie brauchen eine intensive interdisziplinäre Betreuung, um Mangelzuständen vorzubeugen. Immer häufiger wird die Adipositas-Chirurgie als Therapie bei jungen, stark adipösen Frauen eingesetzt. Die rasche Gewichtsabnahme nach bariatrischer Chirurgie wirkt sich bei Frauen im gebärfähigen Alter positiv auf die Fertilität aus. Nach der bariatrischen Chirurgie sind eine Dauer-supplementation mit Vitaminen- und Mineralstoffen und regelmässige ernährungsmedizinische Kontrollen angezeigt, um Mangelzustände zu vermeiden. Da die Gewichtsabnahme und die Mangelzustände anfangs am grössten sind, wird empfohlen, mit einer Schwangerschaft eineinhalb bis zwei Jahre zuzuwarten (Ernst et al., 2010).

Für die optimale Entwicklung und Versorgung des Kindes während der Schwangerschaft ist eine bedarfsdeckende Versorgung mit Makro- und Mikronährstoffen unerlässlich. Besonders zu achten ist auf eine genügende Proteinzufuhr und die Mikronährstoffsupplementation. Ideal ist die Betreuung durch ein interprofessionelles Team mit Geburtshelfer, Ernährungsmediziner oder ein auf die Nachbetreuung von bariatrischen Patienten spezialisierter Arzt und eine Ernährungsberaterin.

#### Literatur

- .....
- Koletzko, B. (2015) Gesundheitliche Auswirkungen der Ernährung in der Schwangerschaft und im Säuglingsalter, «Schweizer Zeitschrift für Ernährungsmedizin», 4.
- Eidgenössische Ernährungskommission (2015) Ernährung in den ersten 1000 Lebenstage – von pränatal bis zum 3. Geburtstag. [www.eek.admin.ch](http://www.eek.admin.ch) › EEK-Berichte und Dokumentationen › Ernährung in den ersten 1000 Lebenstagen (2015)
- Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (2016) Empfehlungen zu Jod. [www.blv.admin.ch](http://www.blv.admin.ch)
- Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (2017) Empfehlungen zu Vitamin D. [www.blv.admin.ch](http://www.blv.admin.ch)
- Quack Lötscher, K. und Abt, S. (2012) Gesundheit von Mutter und Kind: Ernährung in der Schwangerschaft. [www.medinfo-verlag.ch](http://www.medinfo-verlag.ch)
- Ernst, B. et al. (2010) Fertilität und Schwangerschaft nach bariatrischer Chirurgie zur Behandlung der hochgradigen Adipositas. «Aktuelle Ernährungsmedizin», 35, 220–226.



## Säuglingsnahrung auf Ziegenmilchbasis

**Bambinchen**

Säuglingsanfangsmilch  
und Folgenahrung aus  
Ziegenmilch

- Einziges Produkt in der Schweiz **ohne Palmöl**, 3-MCPD frei, natürliche Fütterung der Ziegen ohne Gentechnik

- Eignung durch anerkannte **klinische Langzeitstudien** wissenschaftlich belegt

- Enthält kein Maltodextrin als Kohlenhydratquelle

- Ziegenmilch hat einen deutlich geringeren  $\alpha$ S1-Kasein-Gehalt (allergieauslösend) als Kuhmilch.

- Ziegenmilch kann von allergiegefährdeten Kindern häufig gut vertragen werden.

**Bambinchen ist in Schweizer Apotheken und Drogerien oder unter [www.daucus.ch](http://www.daucus.ch) erhältlich.**

#### NEU:

Die beliebten Produkte von **Ingeborg Stadelmann** sind ebenfalls im online-Shop erhältlich

Bestellen Sie Muster, Info-Flyer und Fachinformationen unter [info@daucus.ch](mailto:info@daucus.ch).

Weitere Informationen unter: [www.ziegenmilch.de/experten](http://www.ziegenmilch.de/experten)



DAUCUS  
Untere Bergstrasse 1  
8463 Benken  
[info@daucus.ch](mailto:info@daucus.ch)  
[www.daucus.ch](http://www.daucus.ch)